

AICHAER NACHRICHTEN



Foto: J. Heindl



Amtliches
ab Seite 1



Vereinsanzeigen
ab Seite 8



Geschäftsanzeigen
ab Seite 9



Verschiedenes
ab Seite 15



Pfarnachrichten
ab Seite 16

AMTLICHE NACHRICHTEN

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am **Donnerstag, dem 1. Juli 2021**, um 19.00 Uhr, in der Schule Aicha vorm Wald, Turnhalle, statt.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -



Sommerkonzert
Zweigstelle
Aicha vorm Wald

Am Freitag, den 02. Juli 2021
um 19 Uhr
Schulturnhalle Aicha vorm Wald

**Es musizieren Schüler*innen und
Lehrkräfte der Kreismusikschule**

Eintritt frei, freiwillige Spenden sind herzlich willkommen!

Musikschule im LANDKREIS PASSAU

- - -

Sechs Wochen Sperrung für eine bessere Straße:

Deckenerneuerung auf der St 2125 zwischen Windorf und Besensandbach

Für rund sechs Wochen wird die Staatsstraße 2125 zwischen Windorf und Besensandbach ab 05.07.2021 gesperrt: Dort finden Arbeiten zur Deckenerneuerung statt. Der Verkehr wird während der Vollsperrung über Rathsmannsdorf und Otterskirchen umgeleitet, während der Restarbeiten (voraussichtlich bis 27.08.2021) ist die Strecke mit Einschränkungen befahrbar.

Staatliches Bauamt
Passau

- - -



Ferienprogramm 2021

Die Jungen Frauen Aicha (JuFrA) möchten wieder mit Unterstützung der Gemeinde Aicha vorm Wald für die Sommerferien ein Ferienprogramm erstellen.

Im letzten Jahr mussten wir das Ferienprogramm leider Corona-bedingt absagen. Doch durch die aktuell positive Entwicklung der Inzidenzen im Landkreis Passau, möchten wir gerne gemeinsam mit Eurer Hilfe unseren Kindern und Jugendlichen einen hoffentlich unbeschwerten Sommer ermöglichen.

Dazu brauchen wir jedoch die Mithilfe von Vereinen und Privatpersonen, die verschiedene Veranstaltungen oder Unternehmungen ehrenamtlich durchführen und betreuen können.

Es könnten Schnupperstunden in den verschiedenen Vereinen angeboten werden oder Spiele-Nachmittage und ähnliches. Gerne können sich auch Privatpersonen mit verschiedenen Aktivitäten wie Wanderungen, Imkerbesuch, Basteln, Backen usw. einbringen.

Natürlich gibt es auch dieses Jahr aufgrund der Corona Pandemie immer noch einige Regeln zu beachten, aber der Kreisjugendring Passau bietet sowohl Informationen auf seiner Homepage, als auch Online Seminare zum Thema „Jugendarbeit trotz(t) Corona“ und steht zusätzlich für Fragen jederzeit gerne zur Verfügung. Schaut doch einfach mal auf die Homepage www.kjr-passau.de

Angebote für das Ferienprogramm bitte mit folgenden Angaben an nicole.willmerdinger@gmx.de

- Datum und Wochentag
- Art und Inhalt der Veranstaltung
- Veranstalter (mit Logo falls vorhanden)
- Treffpunkt und Uhrzeit
- Ansprechpartner und Telefonnummer
- Evtl. Altersbegrenzung
- Evtl. Besonderheiten, die zu beachten sind (z.B. Allergien,...)
- Evtl. Mitzubringen (Unkostenbeitrag, besondere Kleidung,...)
- Anmeldung mit Kontaktdaten (falls erforderlich)

Da es aufgrund der Corona Pandemie immer noch zu kurzfristigen Änderungen bzw. Anpassungen für den Ablauf von den einzelnen Angeboten kommen kann, haben wir uns entschieden das Ferienprogramm in diesem Jahr nicht in Druckform zu veröffentlichen. Die Angebote werden regelmäßig über das Gemeindeblatt, Homepage Gemeinde Aicha vorm Wald und über die verschiedenen Whats-App Gruppen vom Kindergarten und der Grundschule veröffentlicht. Somit bleiben wir spontan und flexibel und können auch kurzfristige Änderungen schnell publik machen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und hoffen auf viele schöne Anregungen. Meldungen bitte bis **Ende Juni** an Nicole Willmerdinger, Tel. 08544/9725022 oder nicole.willmerdinger@gmx.de

- - -

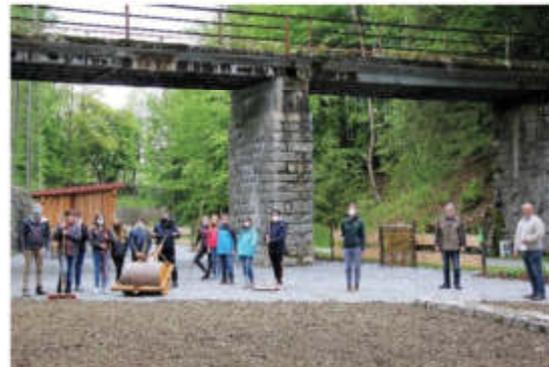
Vielfalt auf kommunalen Flächen - Aktivitäten in der Öko-Modellregion

In diesem Frühjahr wurden in den Gemeinden des Passauer Oberlandes einige Projekte mit der Zielstellung umgesetzt, Vielfalt auf kommunalen Flächen zu fördern. In der Öko-Modellregion ging man dabei gemeinsam mit den Kommunen, Gartenbauvereinen und Schulen ans Werk. Es wurden einige mehrjährige Blühflächen angelegt und eine Birnbaumallee fortgeführt:



Mitte März wurden in **Nammering** in der **Gemeinde Fürstenstein** am 'Gleis der Erinnerung' mehrere Birnbäume gepflanzt. Dabei wurde eine Birnbaum-Allee fortgeführt, die im Jahr 2017 begonnen wurde. Bei der Pflanzung wurden unterschiedliche Sorten verwendet, sodass die Allee in Zukunft eine große Sortenvielfalt widerspiegelt. Zwischen den Bäumen sind Blühflächen angelegt. Initiiert wurde die Pflanzung vom Gartenbauverein Nammering und dem 'Arbeitskreis KZ' in Zusammenarbeit mit der Öko-Modellregion Passauer Oberland und der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege.

In der **Gemeinde Tittling** haben Schülerinnen und Schüler der Realschule mit gebietsheimischem Druschgut eine mehrjährige Blühfläche angelegt. Dafür konnten Flächen am „Geschichts- und Verweilplatz 43,9“ genutzt werden. Die Schule ist nicht nur im Bereich bei Blühflächen aktiv - der Anbau von Gemüse im Rahmen der „Gemüse-Ackerdemie“ ist fest im Schulleben integriert. Gemeinsam wird geackert mit einer Generation, die weiß, was sie isst!



Nachdem im vergangenen Jahr einige Gemüsehochbeete in der **Gemeinde Salzweg** aufgestellt wurden, setzt die Gemeinde in diesem Jahr Blühflächen um. Auf insgesamt 7000 m² wurden im Frühjahr Flächen mit Druschgut angereichert. Im vergangenen Herbst fand dazu eine Rundfahrt durch die Gemeinde Salzweg in Kooperation mit der Öko-Modellregion und dem Landschaftspflegeverband Passau e.V. statt, um geeignete Flächen gemeinsam auszuwählen. Dabei konnten auch Bürgerinnen und Bürger gewonnen werden, auf deren Flächen Druschgut ausgebracht wurde.

*Mein Name ist Barbara Messerer und ich informiere Sie zu aktuellen Themen & Projekten in unserer Öko-Modellregion. Für Fragen / Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:
Tel. 08509-9009-20 oder oekomodellregion@passauer-oberland.de*



Das Ende der klassischen Lebensversicherung?

Zum Januar 2022 sinkt der Garantiezins auf 0,25 Prozent

Die Zeiten, in denen Lebensversicherungen Renditen von über sechs Prozent erwirtschafteten, sind längst vorbei. Die **niedrigen Zinsen** und die relativ **streng vorgegebene Anlagepolitik für klassische Policen** lassen den **Lebens- und Rentenversicherungsmarkt immer unattraktiver** erscheinen. Eine der beliebtesten Anlageformen der letzten Jahrzehnte verkümmert damit zur Bedeutungslosigkeit. „Auch wenn der Garantiezins in den seltensten Fällen das große Verkaufsargument war, so ist die **Absenkung unter das Inflationsausgleichsniveau** zum 1. Januar 2022 wohl der **endgültige Todesstoß für diese Produkte**, denn mit überrechnungsmäßigen Zinsen ist auf Jahre hinaus nicht zu rechnen“, so **Markus Steiner, Referent für Finanzdienstleistungen beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB)**. Der Großteil der Überschüsse läuft dann in die hochverzinsten Verträge aus den 90er Jahren, weswegen solche nicht vorschnell aufgelöst werden sollten.

Die **Versicherungswirtschaft** hat auf diesen unvermeidlichen Schritt bereits gewartet und schon im Vorfeld mit **neuen Produkten** reagiert. Doch die Reduzierung von Beitragsgarantien oder dessen kompletter Verzicht machen die neuen Produkte **für die Verbraucher*innen nicht attraktiver**. Auch wenn durch die damit freiere Anlagestrategie der Versicherer die Chancen auf höhere Renditen steigen, so bleibt es doch bei dem **verhältnismäßig teuren Versicherungsmantel**, der in erster Linie **Provisionen für den Vertrieb** generiert. Vielmehr sollten die neuen Rahmenbedingungen tatsächlich dazu führen, dass Verbraucher*innen **Sparvorgang und Absicherung von biometrischen Risiken voneinander trennen**, wie es Verbraucherschützer bereits seit langem fordern. „Der damalige Erfolg von Lebensversicherungsprodukten ist auch in der Komplexität zu suchen. Hier wurde mit einem Vertrag das Todesfallrisiko mit einem Sparvorgang verknüpft. Die tatsächlichen Kosten spielten eine untergeordnete Rolle. Die **Eigenverantwortung in Sachen Altersversorgung steigt** und erfordert Risikobewusstsein und Zeit. **Gut aufgeklärte Verbraucher*innen profitieren von den Rahmenbedingungen**“, so Steiner.

Negativzinsen: Die neue Realität der Sparer

Immer mehr Banken ziehen nach und verlangen Gebühren

Die Zeiten, in denen Verbraucher*innen auf ihrem Tagesgeldkonto noch auskömmliche Zinsen für ihre Spareinlagen erhalten haben, sind lange vorbei. Aufgrund der **seit Jahren anhaltenden Niedrig- oder besser gesagt Nullzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB)** haben es **Sparer gerade in Deutschland sehr schwer**, überhaupt noch eine **Rendite mit ihrem bei der Bank angelegten Geld zu erwirtschaften**, sofern sie die Sicherheit von klassischen Spareinlagen bevorzugen und auf das Auf und Ab an den Börsen verzichten.

Betrifft dieses Dilemma in der Vergangenheit nur die Kunden von länger laufenden Verträgen wie Sparbriefen, Festgeldern oder Bausparverträgen, **spitzt sich die Lage aus Verbrauchersicht immer mehr zu**. Die vor ein paar Monaten noch als exotisch betrachteten **Negativzinsen** auf Bankguthaben **werden immer mehr zur Realität**. Waren es zunächst nur sehr wenige Banken, **ziehen mittlerweile immer mehr Geldinstitute nach** und **führen Negativzinsen oder sogenannte Verwahrentgelte für das angelegte Geld ein**.

„Wir beobachten derzeit zum einen den **rasanten Anstieg von Banken**, die diese **Gebühren von ihren Kunden verlangen** und zum anderen auch eine kontinuierliche **Absenkung der Freigrenze**, bis zu welcher betroffene Verbraucher*innen nichts zahlen müssen“, berichtet Markus Latta, Fachteamleiter für Finanzdienstleistungen beim **VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB)**. Von Beginn dieses Jahres ist die **Anzahl der in Deutschland ansässigen Banken** und Sparkassen auf **über 400 angestiegen**, die ihre **Einnahmen durch Negativzinsen aufbessern**. „Gerade **ältere Verbraucher*innen** werden durch diese Geschäftspolitik **in die Enge getrieben**, weil sie aufgrund ihres vorangeschrittenen Alters für die Anlage in Fonds in der Regel nicht mehr so offen sind und es auch keine wirklichen Alternativen für sie gibt“, betont Latta weiter.

Weiterführende Informationen zu diesem Thema finden Sie in unserem VSB-Tipp:

<https://www.verbraucherservice-bayern.de/themen/finanzen/sparen-negativzinsen-und-neues-bgh-urteil-zu-bankgebuehren>

- - -

Initiative für ein Demenznetzwerk in der Region

ILE Passauer Oberland e.V. ergreift Initiative und lädt zu Austausch ein



Sie zeigten erstes Interesse am Aufbau eines Demenznetzwerks v.l.n.re

Die Gastgeber und ILE-Verantwortlichen für das Handlungsfeld Demographie, Bgm. Josef Schuh (Witzmannsberg), Bgm. Franz Langer (Windorf) und Geschäftsführerin Gabriele Bergmann; Vorständin Ursula Sendlinger (Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau), Michael Wenig, Leiter Soziales & Pflege (BRK-Kreisverband), Adolf Käser (Seniorenbeauftragter Gemeinde Salzweg), Simona Sandl und Johanna Myllymäki (Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern), Elfriede Weber, 2. Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe Ruderting und ihr Kollege Josef Wimmer.

Windorf/Fürstenstein, 15.6.2021

Die elf ILE-Gemeinden des Passauer Oberlandes wollen ein Zeichen setzen und Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen besser unterstützen. Bayernweit leben rund 240.000 und im Landkreis Passau rund 4.500 Personen mit Demenz.

Die Anzahl wird in den kommenden Jahren noch deutlich steigen. Die Bedürfnisse und Bedarfe der Menschen mit Demenz und deren Angehörigen werden mehr in den Mittelpunkt rücken müssen.

Die Gemeinden im Passauer Oberland übernehmen damit die Anregungen der Bayerischen Demenzstrategie und setzen neben der konkreten Unterstützung auch auf die Sensibilisierung der Bevölkerung für dieses wichtige Thema.

Gemeinsam mit Fachleuten aus dem Vorsorge- und Pflegebereich, mit Dienstleistern und Organisationen, die mit Menschen mit Demenz zu tun haben sowie Betroffenen selbst, soll ein Netzwerk in der Region entstehen, das neue Angebote schafft und bestehende

koordiniert. „Wir wollen für das Thema Demenz mehr Sensibilisierung in der Bevölkerung erreichen und gemeinsam mit verschiedenen Netzwerkpartnern fachlich kompetente Unterstützung in unserer Region bündeln“, so der zuständige Bürgermeister Franz Langer (Windorf) für das ILE-Handlungsfeld Demographie.

Er lud daher mit seinem Witzmannsberger Kollegen Josef Schuh, der ihn im Handlungsfeld unterstützt, zu einem ersten Austausch nach Rathsmannsdorf ein.

Bereits bei diesem Auftakttreffen zeigten sich wichtige Akteure aus der Region am Aufbau eines Netzwerks interessiert. Es waren der Caritasverband von Stadt und Landkreis Passau, der Kreisverband des BRK, die Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern, Vertreter der Demenz-Selbsthilfegruppe „Du bist nicht allein“ und der Nachbarschaftshilfe Ruderting e.V. sowie ein Vertreter des Seniorennetzwerks der ILE-Gemeinden anwesend. Bürgermeister Franz Langer bezeichnete in seiner Begrüßung das Treffen als „erstes Findungsgespräch“.

Er selbst sei ein „sozial engagierter Mensch“ und er sehe mit seinen Bürgermeisterkollegen die Notwendigkeit, hier tätig zu werden. Ursula Sendlinger, Vorständin des Caritasverbandes, begrüßte die Initiative des Passauer Oberlandes und bekräftigte: „Demenz wird in Zukunft eine immer größere Rolle spielen“. Dem pflichtete auch Johanna Myllymäki von der Fachstelle Demenz und Pflege Niederbayern mit Sitz in Landshut bei und ergänzte: „Demenz ist nicht nur als Vorsorgeproblem zu sehen, sondern es ist weitaus mehr: Teilhabe spiele dabei eine wesentliche Rolle. Menschen mit Demenz sollten nicht von ihren einst geliebten Beschäftigungen, z.B. dem Besuch eines

Konzerts oder dem Kirchgang ausgeschlossen werden“, führte sie weiter aus.

Die beiden Damen der Niederbayerischen Fachstelle für Demenz und Pflege, Johanna Myllymäki und Simona Sandl, stellten den Teilnehmer*Innen auch ihr Aufgabengebiet vor. Zudem präsentierten sie unterschiedliche Fördermöglichkeiten, die man für die Arbeit eines solchen Netzwerks in Anspruch nehmen könne.

Für Paul Ilg, Leiter der Demenz-Selbsthilfegruppe „Du bist nicht allein“, war es wichtig, die Zielsetzung des Netzwerkes gemeinsam festzulegen. Man war sich darüber einig, einen auf hohem Niveau gleichen Standard für Betroffene und Beteiligte schaffen zu wollen und dabei sowohl die ideelle als auch finanzielle Seite zu berücksichtigen. Franz Langer betonte in diesem Zusammenhang, wie wichtig es sei, sowohl Fachleute, die mit Demenz zu tun haben, als auch Betroffene (Erkrankte wie Angehörige) in das Netzwerk einzubinden. Daher sprach man sich auch dafür aus, für weitere Netzwerkpartner offen zu sein.

Fazit des ersten Treffens: Es fand ein reger Austausch wie man sich einbringen oder wie die Zusammenarbeit aussehen könnte statt. Ebenso waren sich alle darüber im Klaren, dass ein Demenznetzwerk Synergien schaffe und Betroffenen nicht nur im ILE-Gebiet, sondern in der ganzen Region konkreten Nutzen bringen werde.

Wer sich am Netzwerkaufbau beteiligen möchte, kann mit der ILE-Geschäftsstelle hierzu gerne Kontakt aufnehmen unter: info@passauer-oberland.de oder per Telefon unter: 08504/9155-20.

Pfarnachrichten

Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v.W. – Eging a. See – Fürstenstein – Nammering
Thannberg – Oberpolling - Weferting

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504/1608 | 📠 08504/5142 | ✉ pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 8.00 – 13.00 Uhr

Pfarrbüro Eging am See: Montag 9.00 - 12.00/14.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Ausgabe 13/2021 (26.06.-09.07.2021)

Patroziniumsgottesdienst in Aicha v. W.

Am **Sonntag, den 27.06.2021**, feiern wir in Aicha vorm Wald das Patroziniumsfest mit einem **Festgottesdienst um 10.00 Uhr** in unserer Pfarrkirche „**St. Peter und Paul**“. Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen!

Kinderkirche in Eging am See



Abendgebet in Nammering

Am **Montag, den 05.07.2021**, findet um **19:00 Uhr** in der **Pfarrkirche Nammering** wieder ein Abendgebet statt. Bei ruhiger Musik und in Stille kann man vor dem Allerheiligsten da sein und den persönlichen Dank und Bitten vor Jesus bringen. Die musikalische Gestaltung liegt dieses Mal wieder in den Händen von Julia Bredl und Andrea Kleingütl.

Dekanatswallfahrt KDFB Oberpolling/Fürstenstein

Am **Freitag, den 02.07.2021** lädt der KDFB zum Fest Mariä Heimsuchung zur Dekanatswallfahrt ein. Abmarsch ist um **17.00 Uhr** in **Unterpolling/Dorfmitte** zur **Kapelle Neumeierhöhe**, wo dann mit Dekan Johannes Graf ein Wortgottesdienst stattfindet. Dazu sind alle Pfarrangehörigen herzlichst eingeladen!

Tauftermine für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha v. W. /Weferting	Eging/Thannberg	Fürstenstein/Oberpolling	Nammering
So., 25.07.2021 / 11:30	So., 01.08.2021 / 11:30	So., 18.07.2021 / 11:30	Sa., 31.07.2021 / 14:00
Sa., 21.08.2021 / 14:00	Sa., 28.08.2021 / 14:00	Sa., 14.08.2021 / 14:00	So., 29.08.2021 / 11:30
So., 26.09.2021 / 11:30	So., 19.09.2021 / 11:30	So., 12.09.2021 / 11:30	Sa., 25.09.2021 / 14:00
Sa., 30.10.2021 / 14:00	Sa., 02.10.2021 / 14:00	Sa., 16.10.2021 / 14:00	So., 24.10.2021 / 11:30
So., 28.11.2021 / 11:30	So., 07.11.2021 / 11:30	So., 21.11.2021 / 11:30	Sa., 20.11.2021 / 14:00
So., 19.12.2021 / 11:30	Sa., 04.12.2021 / 14:00	Sa., 18.12.2021 / 14:00	So., 12.12.2021 / 11:30
Sa., 22.01.2022 / 14:00	So., 02.01.2022 / 11:30	So., 16.01.2022 / 11:30	Sa., 08.01.2022 / 14:00
	Sa., 29.01.2022 / 14:00		

Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein

Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

Ämter und Messen für Pfarrbrief

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ämter und Messen für den gesamten Pfarrverband telefonisch im Pfarrverbandsbüro Fürstenstein (Tel.: 08504/1608) aufgegeben werden können. Das Geld dazu kann in der Sakristei abgegeben werden. Außerdem liegen in allen Kirchen Bestellzettel aus, auf denen der gewünschte Text eingetragen werden kann. Diese Zettel geben Sie bitte mit dem Geld in der Sakristei ab.

Datenschutz

Der gesetzlich geregelte Datenschutz sieht vor, dass vor der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten die Zustimmung der Betroffenen eingeholt wird. Um gegebenenfalls Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir um entsprechende Mitteilung, falls Sie nicht in unserem Pfarrbrief genannt werden wollen.

Bitte beachten: Der Abgabetermin für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarnachrichten (10.07.-23.07.2021) ist **Mittwoch, der 30.06.2021**

Gottesdienstordnung

Samstag, 26.06.	Samstag der 12. Woche im Jahreskreis
Thannberg 14.00 Uhr	Taufe der Kinder Josefine Putz u. Justin Ignatius
Weferting 19.00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Helmut Günthner f. Mutter u. Oma z. Stg.
Eging 19.00 Uhr	Heiliges Amt – 50 Jahre Hartl-Schießl-Kapelle Zum 50-jährigen Einweihungsjubiläum am 27.06.1971 d. Hartl-Schießl-Kapelle z. Ehren d. Hl. Familie erbaut von Auguste u. Michael Hartl u. Franziska u. Alois Schießl / Brigitte Hartl-Demiri m. Bashkim u. Laura m. Stefan f. Ib. Mama, Schwiegerm. u. Oma Hilde Hartl / Fam. Herbert u. Willi Seidl f. Alfons Fröhler / Georg Bauer u. Daniela Höpper m. Kindern f. Ib. Ehefrau, Mutter u. Oma z. Gtg. // Therese Wax m. Fam. f. Ib. Cousine Hilde Vogt / Christa Neudorfer-Scharnagl m. Fam. f. Mutter Evi z. Gtg. / Resi Lang f. Mutter z. Gtg. / Fam. Andrea Wilhelm f. Vater Josef Binder z. Gtg. u. Taufpatin Reserl Kufner z. Stg.
	musik. Begleitung von Laura mit Querflöte

<u>Sonntag, 27.06.</u>		13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Fürstenstein	8.30 Uhr	Heiliges Amt Alois u. Elfriede Biereder f. Schwester u. Schwägerin Emma Biereder / Carola Mader f. Walter Obermeier / Edi u. Angela Obermeier f. Rosa Stadler / Paula Pauli f. Tante Therese Boxleitner z. Stg.
Nammering	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Maria Preis f. Ehemann Jakob Preis / Martina, Brigitte u. Monika f. Ib. Papa u. Schwiegerv. Jakob Preis / Franz u. Evi Sellmayer f. Erna Weinzierl / Katharina Hermann m. Kindern f. Johann Eckmüller
Aicha v. W.	10.00 Uhr	Heiliges Amt - Patrozinium Fam. Josef Hartl f. gt. Nachbarn Josef Bauer / Hildegard Heindl, München, f. Onkel Hans Stadler / Fam. Alois u. Josef Graf f. Mutter, Schwiegerv. u. Oma z. Gtg. / Fam. Renate Roßgoderer f. Vater Johann Roßgoderer z. Stg. / Maria Grubmüller f. Ehemann, Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. / Maria Schmalhofer f. Ehemann, Vater, Schwiegerv., Opa u. Uropa
Thannberg	10.00 Uhr	Heiliges Amt Wolfgang Cziudaj f. Johann Öttl / Renate u. Fabian Hoffmann f. Katharina u. Johann Öttl u. Ib. Roland / Michael Baumann, Solla, f. Roland Hoffmann / Geschwister Wallner m. Fam. f. Tante Theresia Kufner / Fam. Sonja Kufner u. Fam. Sieglinde Wagner f. Tante Theresia Kufner / Geschwister Feichtinger f. Mutter Fini z. Stg. / Anna Moser u. Christiane f. Mathilde Koczubik / Hermann u. Richard Schafhauser m. Fam. f. Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Stg. / Fam. Johann Greipl f. Sohn u. Bruder Hansi z. Namenstag u. Gtg.
Eging	10.00 Uhr	Kinderkirche im Pfarrgarten – bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal
<u>Montag, 28.06.</u>		<u>Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer</u>
Oberpolling	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht
<u>Dienstag, 29.06.</u>		<u>HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL</u>
Fürstenstein	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht
Fürstenstein	19.00 Uhr	Heilige Messe Pascal Maurer f. alle armen Seelen / Therese Pellkofer f. Franz Hilgart / E. g. P. zu Ehren der Mutter Gottes / Albert Niedermayr m. Kindern f. Ehefrau u. Mutter Margarete / Grundschule Aicha v.W. f. ehemalige Arbeitskollegin Edda Domani-Wagner
<u>Mittwoch, 30.06.</u>		<u>Hl. Otto, Bischof und die ersten Hl. Märtyrer von Rom</u>
Nammering	19.00 Uhr	Heilige Messe Ludwig Winter f. Frieda Schiffel / Christine D. f. Tante Kathi, Onkel Alois Stadler, Oma Anna Stadler u. Eltern / Fam. Raster-Münch f. gt. Freundin Ina Mangold
<u>Donnerstag, 01.07.</u>		<u>Donnerstag der 13. Woche im Jahreskreis</u>
Thannberg	19.00 Uhr	Heilige Messe Christine Reischhofer f. Theres Müller / Hubert u. Luise Gibis f. Georg Greipl / Fam. Eder, Hörmannsdorf, f. Georg Greipl / Fam. Erich Schedlbauer sen. f. Georg Greipl / Wolfgang Cziudaj f. Mathilde Koczubik / Fam. Johann Öttl f. bds. verst. Angehörige
<u>Freitag, 02.07.</u>		<u>Mariä Heimsuchung</u>
Fürstenstein	9.00 Uhr	Rosenkranzandacht
Weferting	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Norbert Reischl f. Cordula Kroiß / E.g.P. zu Ehren der Mutter Gottes
Thannberg	19.00 Uhr	Rosenkranzandacht in der Schöpfungskapelle
Oberpolling	19.00 Uhr	Dekanatswallfahrt d. KDFB Oberpolling/Fürstenstein in der Kapelle Neumeierhöhe
<u>Samstag, 03.07.</u>		<u>Hl. Thomas, Apostel</u>
Oberpolling	19.00 Uhr	Heiliges Amt - Sammlung f. Peterspfennig - Barbara u. Günther Schäffner f. Vater u. Schwiegerv. Josef Neudorfer / Mona Schäffner f. Opa Josef Neudorfer / Astrid Eibl f. Onkel Karl Schlattl / Hildegard Kubitschek f. Nichte Anita Arlt / Jakob u. Erika Schneider f. Josef Gsödl
Eging	19.00 Uhr	Heiliges Amt - Sammlung f. Peterspfennig - Gisela u. Petra Neumüller f. Eltern u. Großeltern Rosina u. Konrad u. Bruder u. Onkel Koni / Anna Fröhler m. Kind f. Ehemann u. Vater z. Gtg.

<u>Sonntag, 04.07.</u>		14. SONNTAG IM JAHRESKREIS	
Aicha v. W.	8.30 Uhr	Heiliges Amt Christa u. Michael Greil f. gt. Freund Siegfried Bürgermeister / Josef u. Brigitte Fischl, Gottholling, f. Siegfried Bürgermeister	- Sammlung f. Peterspfennig -
Thannberg	8.30 Uhr	Pfarrgottesdienst Für alle Lebenden u. Verstorbenen unseres Pfarrverbandes / Erich Schedlbauer f. Hermine Schafhauser / Fam. Freddy Jedersberger f. Hermine Schafhauser / Renate Hoffmann f. Josef Jedersberger / Irma Bauer u. Helga Unrecht m. Kindern f. Ehemann, Vater u. Opa z. Gtg.	- Sammlung f. Peterspfennig -
Fürstenstein	10.00 Uhr	Heiliges Amt mit Hl. Erstkommunion Sonja Hofbauer f. Pfarrer Gscheider u. Martha Rettenberger / Herz-Mariä-Bruderschaft f. + Mitglieder	- Sammlung f. Peterspfennig -
Nammering	10.00 Uhr	Heiliges Amt Maria Schneider u. Fam. Alois Saller f. Mutter Maria Saller z. Gtg. / Fam. Winter / Rauprich f. Johann Eckmüller	- Sammlung f. Peterspfennig -
Nammering	11.30 Uhr	Taufe des Kindes Paul Krenn Hl. Antonius Maria Zaccaria, Priester	
<u>Montag, 05.07.</u>			
Oberpolling	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht	
Nammering	19.00 Uhr	Abendgebet	
<u>Dienstag, 06.07.</u>		Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin	
Oberpolling	19.00 Uhr	Heilige Messe Maria Winklmeier f. Josef Gsödl / Maria Winklmeier f. Ehemann u. Mutter / Reinhard u. Irmgard Bellmann z. Ehren d. Mutter Gottes / Marianne Frisch f. Ehemann, Enkel, Bruder u. Eltern / Marianne Frisch f. Erich Fink / Emma Preitschaft f. Sohn Hansi Preitschaft u. Schwiegertochter Paula	
<u>Mittwoch, 07.07.</u>		Hl. Willibald, Bischof v. Eichstätt, Glaubensbote	
Nammering	18.30 Uhr	Rosenkranzandacht mit Beichtgelegenheit	
Nammering	19.00 Uhr	Heilige Messe Rosmarie Hartl f. Erna Weinzierl	
Aicha v. W.	19.00 Uhr	Wortgottesdienst: Gotteswort u. Menschwort: Beten mit der Bibel	
<u>Donnerstag, 08.07.</u>		Hl. Kilian, Bischof v. Würzburg und Gefährten	
Eging	18.00 Uhr	Anbetung	
Eging	19.00 Uhr	Heilige Messe Fam. Hans Sammer f. Maria Kufner / Josef Ratzenböck f. Alfons Fröhler / Maria Schrenk f. Hilde Vogt / Maria Schrenk f. Eltern / Resi Lang f. Josef Jedersberger	
<u>Freitag, 09.07.</u>		Freitag der 14. Woche im Jahreskreis	
Aicha v. W.	19.00 Uhr	Heiliges Amt Fam. Anna Unertl, Hofkirchen, f. Onkel Hans Stadler	

Im Pfarrverband sind wir für Sie da:

Dekan Johannes Graf
Pfarrvikar Sijil Muttikkal

Tel.: 08504 1608
Tel.: 08544 386
Mobil: 0175 6764161

E-Mail: johannes.graf@bistum-passau.de
E-Mail: sijil.muttikkal@bistum-passau.de

Pastoralreferent Otto Penn
Pastoralreferentin Eva Reif
Pfarrverbandsbüro Fürstenstein:

Tel.: 08504 5101
Tel.: 08504 957118
Tel.: 08504 1608

E-Mail: otto.penn@bistum-passau.de
E-Mail: eva.reif@bistum-passau.de
E-Mail: pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de

Christina Baier, Gabi Grymer, Lydia Zitzelsberger
Pfarrbüro Eging am See
Monika Holler

Tel.: 08544 1877

E-Mail: pfarramt.eging@bistum-passau.de